

Protokoll 33. GV Zuger Vogelschutz 11. März 2022 19:00 Uhr Restaurant Sport Inn Baar

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Abnahme des Protokolls der letzten GV
4. Mutationen
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresbericht des Obmannes
7. Jahresrechnung, Revisorenbericht
8. Festsetzung Mitgliederbeiträge
9. Budget 2022
10. Jahresprogramm 2022
11. Wahlen
12. Anträge
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

1. Begrüssung

Um 19:15 Uhr eröffnete Anna Spescha die GV. Sie konnte folgende Gäste begrüßen: Berty Zeiter, Gemeinderätin Baar; Doris Amstutz, Wasseramsel; Roman Keller Amt für Wald und Wild; Leo Speck OV-Zug; Beatrice Schmid; Michael Gerber BirdLife Schweiz; Anna Delbosco LLC. Sowie die Ehrenmitglieder: Ursula Abicht; Osi Staub; Peter Voser; Tom Uebelhart; Peter Klotz; Leon Hendrickx. Es haben sich 78 Mitglieder entschuldigt.

2. Wahl der Stimmezähler

Als Stimmezähler wurden folgende Personen gewählt: Dominic Müller; Stefanie Hirsiger; Osi Staub. Es sind 41 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, was ein absolutes Mehr von 21 ergibt.

3. Abnahme des Protokolls der letzten GV

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.
Anna dankt Seppi für das Verfassen des Protokolls

4. Mutationen

Dieses Jahr verstarben leider 8 Mitglieder unseres Vereins. Es sind dies: Achtnicht Annemarie; Gfeller Simon; Lussi Robert; Rottensteiner Veronika Anna; Schärer Louise; Streich Bernhard; Wiederkehr Rita; Landolt Brigitte. ZU Ehren und Gedenken, bittet die Präsidentin, die Versammlung, sich zu erheben. Sie dankt den Trauerfamilien, welche für den Zuger Vogelschutz gespendet haben. Letztes Jahr haben wir 10 Austritte zu vermelden. 9 Neumitglieder dürfen wir begrüßen. Es sind dies: Bokanyl Zoltan; Brouwer Bea; Güntensperger Marie-Luise; Hirsiger Stefanie; Mosimann Fabian; Sorbian Anna; Wild Mathys; Roth Franz; Zeiter Berty.

Mit einem herzlichen Applaus werden die neuen Mitglieder willkommen geheissen.
Der ZVS besteht somit aus 405 Mitgliedern und 92 Gönner

5. Jahresbericht des Präsidenten

Das letzte Vereinsjahr wurde mit einer schriftlichen GV gestartet (Pandemiebedingt). Ursi Herzog wurde dort in den Vorstand gewählt und ist für Projekte zuständig. Sie hat auch schon mehrere angerissen, oder übernommen. Das Projekt «NaturZG» (vormals Natur neben dem Gleis), ist auf-geleistet

Auch im letzten Jahr viel die Zuger Messe aus, aber am 100 Jahr Jubiläum des Patentjägervereins, waren wir mit einem Stand präsent. Am Bergvogelweekend, konnte ein Schlangenanadler beobachtet werden, und das BirdRace Team hat 96 verschiedene Vogelarten erkannt.

Auch politisch hat sich etwas getan. Auch wenn die Motion «Vogelschlag» nicht erheblich erklärt wurde, hat die Regierung den Gesetzesvorschlag in die Musterbauordnung für Gemeinden aufgenommen.

Das Thema «wie weiter mit dem Zuger Vogelschutz, hat schon viele Diskussionen veranlasst. Am Chlaushöck gab es deshalb eine Diskussionsrunde. Es gab einige Punkte, welche wir verbessern können.

Auch im Vorstand, und in den Ressorts wird es einige Änderungen geben (siehe Traktandum Wahlen).

6. Jahresbericht des Obmannes

a. Höhlenbrüter

Dominic Müller, als Revierwarteobmann erklärt, dass drei Reviere zu vergeben sind. Der Kleiber wurde dieses Jahr in keiner Nisthilfe entdeckt, dafür ist der Gartenrotschwanz wieder in mehreren Nestern gesichtet worden.

Der Revierwartehöck wurde auf Mai-Juni verschoben (Einladung folgt).

b. Greifvögel

Lolo Frei gab Informationen zu den Spezialnisthilfen und zur Beringung.

Im letzten Jahr konnten folgende Anzahl Vögel beringt werden:

- Turmfalken 50 Nestlinge
- Schleiereulen 23 Nestlinge
- Waldkauz 43 Nestlinge 4 Alt Vögel

Ein grosser Dank gilt dem ganzen Beringer Team, und den vielen Mithelfern.

Hier noch die Anzahl Nistkästen:

- Waldkauz 67
- Schleiereulen 92 weniger Bruten als letztes Jahr
- Turmfalke 43 mehr Bruten als letztes Jahr

Lolo zeigt sehr schöne Bilder in ihrem interessanten Vortrag.

c. BirdLife Schweiz

Michael Gerber gab uns einen Einblick in die verschiedenen Projekte von BirdLife Schweiz.

- Ökologische Infrastruktur: Da geht es um Lebensräume für Arten, welche notwendigen sind, damit andere Arten überleben können.
- Politisch wurden einige Vorstösse gemacht
- Artenförderungsprojekte -> z.B. Vogel des Jahres
- Internationale Projekte
- Naturzentren
- 100 Jahr Jubiläum
 - Da gibt es einen Wettbewerb «100 Naturjuwelen» es wurden bereits 110 Projekte eingereicht (auch NaturZG)

7. Jahresrechnung, Revisorenbericht

Da Brigitte Baeriswyl in Isolation ist, erklärt Anna Spescha die Jahresrechnung.

Sie schliesst mit einem Verlust von Fr.1'008.15. Das Vermögen beträgt 80'606.71.

Die Revisorinnen Isabelle Gwerder, und Kathrin Müller, haben die Rechnung geprüft. Sie attestieren der Kassierin, eine tadellose Führung der Buchhaltung. Die Rechnung stimmt mit den Belegen überein. Sie empfehlen der Versammlung, der Kassierin und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Was dann auch einstimmig geschieht.

8. Festsetzung Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge so zu belassen wie sie waren

- Einzelmitglieder Fr. 40.--
- Paare / Familien Fr. 55.—
- Vereine / Firmen Fr. 100.—

Dem Vorschlag vom Vorstand wird einstimmig zugestimmt, und den Organen Décharge zu erteilen.

9. Budget 2019

Das Budget wurde von Brigitte wieder erstellt.

Für das Projekt «NaturZG» wurde ein Betrag von Fr. 13'000.—budgetiert. Das Projekt wird bald starten.

Kurzfristig kam noch eine Spende der Zuger Kantonalbank von Fr. 9'000.--, damit sind die budgetierten Spenden bereits erreicht.

Im Übrigen sieht das Budget gleichviel Einnahmen und Ausgaben wie letztes Jahr vor.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

10. Jahresprogramm 2019

Im Jahresprogramm sind wieder verschiedene Exkursionen vorgesehen. Die Stunde der Gartenvögel kann wieder von zu Hause aus, individuell durchgeführt werden.

Die Bergvogel-Exkursion findet dieses Jahr an Fronleichnam statt. Die Beringung in Rothenthurm ist wieder öffentlich.

Das BirdRace Team wird versuchen, den Zuger Rekord von 96 Vögel zu knacken.

Der Zugvogeltag findet wiederum auf dem Raten statt.

Die Zuger Messe wird dieses Jahr, nach zweijährigem Unterbruch, wieder stattfinden. Wie üblich findet vor der Messe ein Vorbereitungshöck statt, und am Chlaushöck wird der Verlauf der Messe diskutiert.

Im Winter finden wieder die Wasservogelzählungen statt.

Details und Änderungen werden jeweils auf der Homepage veröffentlicht.

Die nächste GV findet am 10. März 2023 statt.

11. Wahlen

Andreas Georg stellt sich als neuer Präsident zur Verfügung. Er stellt sich kurz vor, und wird einstimmig gewählt. Er übergibt Anna Spescha einen Früchtekorb für ihre Arbeit die letzten Jahre. Er dankt ihr ganz herzlich für die gute Arbeit.

Die restlichen Vorstandsmitglieder stellen sich nochmals zur Verfügung, und werden einstimmig wieder gewählt. Es sind dies

- Brigitte Baeriswyl als Kassierin;
- Brigitta Beeler, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit;
- Ursi Herzog, verantwortlich für die verschiedenen Projekte und
- Seppi Schüpfer als Aktuar, wobei für Seppi im Laufe des Jahres ein Nachfolger, eine Nachfolgerin, gesucht wird.

Die beiden Revisorinnen Isabel Gwerder und Kathrin Müller werden einstimmig wieder gewählt.

12. Anträge

Es gibt keine Anträge

13. Ehrungen

Lorenz Müller, wird die Arbeit als Kassarevisor verdankt. Er verzichtet auf ein Geschenk, und wünscht, dass ein entsprechender Betrag einem Projekt zu Gute kommen soll.

Emil Arnold, als Materialwart, hat er das Amt vor einem Jahr von Osi Staub übernommen. Leider kann er dieses Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr weiter führen. Anna dankt ihm und Osi, welche dieses Amt zusammen ausgeführt haben, und weiter führen, bis ein neuer Materialwart gefunden wird.

Martina Müller, hat ihr Amt als Vorstandsmitglied bereits letztes Jahr abgegeben. Nun gibt sie das Amt der Hubemeise auch weiter, und zwar an Thurid Gjedrem.

Anna dankt allen ganz herzlich für die großartige Arbeit, die sie geleistet haben.

14. Verschiedenes

- Andreas stellt einige neue Projekte vor, so z.B. «NaturZG»; «freie Bahn für Igel, Eichhörnchen & Co; «wilde Nachbarn»
- Berty Zeiter überbringt die Grüsse der Gemeinde, und diese offeriert auch noch eine Kaffeerunde.
- André Guntern von Pro Natura, dankt für die Einladung und die gute Zusammenarbeit.
- Leo Speck OV Zug, dankt für die Einladung. Er informiert über einige Projekte des OV Zug, so z.B. Alpensegler in der Oswald Kirche, dies soll nun besser erforscht werden. Im Hirschpark kommen jedes Jahr drei junge Hirsche zur Welt. Im Pulverturm hat es ca. 35 Kästen für Mauersegler, wobei im Mai erst drei Kästen belegt waren, aber bis Ende Jahr konnten ca. 60 Junge beringt werden. In der Voliere leben ca. 230 Vögel
- Anna Delbosco LLC, dankt für die Einladung, und hofft auf eine gute Zusammenarbeit
- Roman Keller Amt für Wald und Wild dankt für unser grosses Engagement
- Tom Uebelhart macht nochmals auf das BirdRace aufmerksam. Er dankt dem ZVS für die grosszügige Unterstützung im letzten Jahr.
- Lolo Frei stellt Beatrice Schmid vor. Sie hat beim Projekt «wilde Nachbarn», mit ihren Bildern einen Preis gewonnen.
- Alois Schmidig fragt, wie gut unsere Nistkästen belegt sind. Dominic Müller kann ihm Auskunft geben.

Anna Spescha schliesst die Sitzung um 21:15 Uhr

Freundliche Grüsse
ZVS / BirdLife Zug

Seppi Schüpfer
Aktuar

Dorfstrasse 42a
6319 Allenwinden
079 342 02 24
info@birdlife-zug.ch

